

ABSCHNITT 3. Prüfung und Einstellung

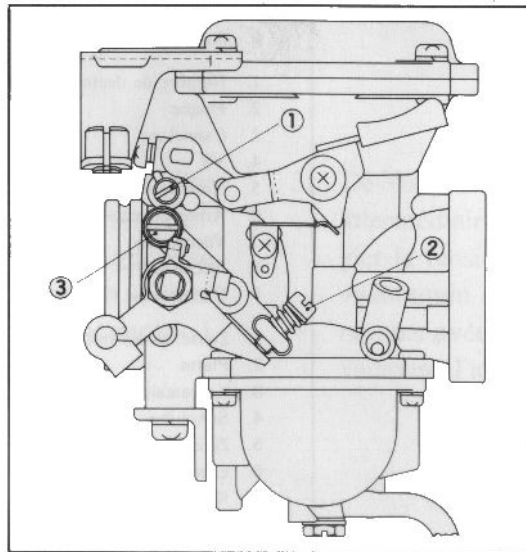
3.1 Motor – Prüfungen und Einstellungen

D. Einstellen des Vergasers

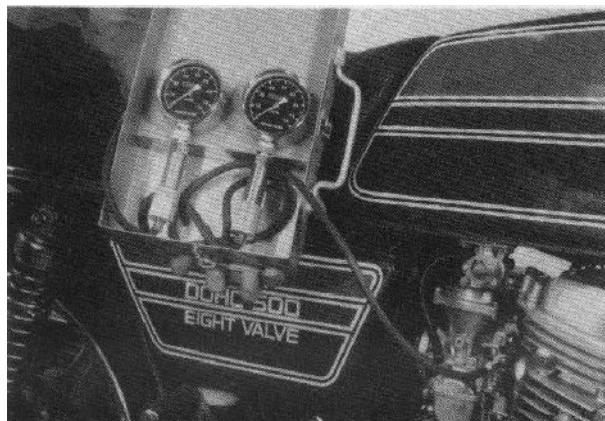
Falls die Vergaser nicht richtig eingestellt sind, wird der Motor mit einem zu fetten (Zündkerzen werden verölt) bzw. zu mageren Gemisch (Motor wird überhitzt) versorgt. Um den Motor immer in optimaler Betriebsbereitschaft zu erhalten, müssen die Vergaser regelmäßig überprüft und gegebenenfalls eingestellt werden.

Einstellen der Leerlaufdrehzahl

1. Vor dem Einstellen der Leerlaufdrehzahl, den Motor warm laufen lassen (Zündkerzentemperatur $140^{\circ} \pm 10^{\circ}\text{C}$, Motoröltemperatur $60^{\circ} \pm 5^{\circ}\text{C}$).
2. Darauf achten, dass das Gasseil nicht gespannt ist.
3. Unterdruckmesser (Sondermessgerät) anbringen. Die Synchronisationsbohrungsschrauben (beide Vergaser) entfernen und den Unterdruckmesser an diese beiden Bohrungen anschließen (90890-03048).



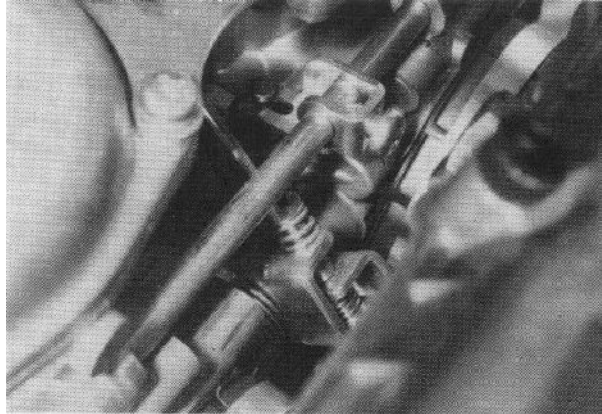
1. Leerlaufeinstellschraube
2. Bohrungsschraube
3. Gasseil-Anschlagsschraube



ABSCHNITT 3. Prüfung und Einstellung

3.1 Motor – Prüfungen und Einstellungen

4. Motor anlassen und die Gasseil-Anschlagschraube festziehen, so dass sich die Motordrehzahl auf ungefähr 1.500 U/min erhöht.
5. Drosselschieber Synchronisationsschrauben so einstellen, dass die Schieber in beiden Vergasern ungefähr die gleiche Höhe haben. (Um an die Synchronisationsschrauben zu gelangen, den Fahrersitz öffnen und einen Schraubenzieher in die Bohrung der Platte zwischen den beiden Vergasern einführen.



6. Motordrehzahl auf 1.200 U/min durch Drehen der Gasseil-Anschlagschraube einstellen. CO-Gehalt mittels Leerlaufschraube auf ca. 3% (1/8 Drehung ändert den CO-Gehalt um ungefähr 0,1%) einstellen. Die Punkte 5 und 6 zwei-oder dreimal wiederholen. Um den CO-Gehalt zu messen, einen Schlauch an den Auspuff anschließen und eine Probe mehr als 60 mm einschieben. Falls der CO-Gehalt nicht eingestellt werden muss, beide Leerlaufschrauben

ABSCHNITT 3. Prüfung und Einstellung

3.1 Motor – Prüfungen und Einstellungen

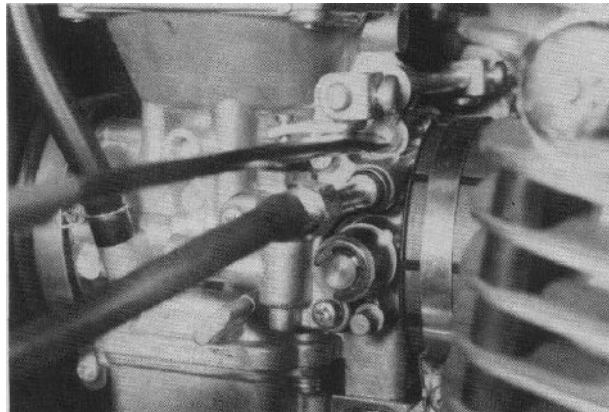
auf höchste Leerlaufdrehzahl einstellen und danach um 1/4 Drehung festziehen. Leerlaufdrehzahl danach mittels Gasseil-Anschlagschraube auf 1.200 U/min einstellen. (Der Leerlaufbegrenzer kann höchstens 120° gedreht werden.)

Unterdruckmesser-Sollwertanzeige:

150 ~ 200 mmHg

bei 1.200 U/min

Unterschied zwischen den beiden Zylindern: 0 (Null)



ANMERKUNG:

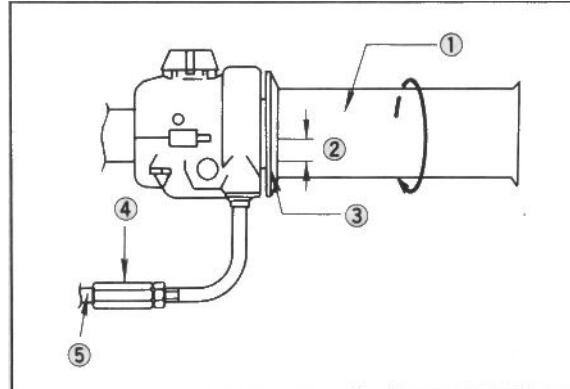
- 1) Falls die Nadel des Unterdruckmessers übermäßig ausschlägt, ist die Kerbverzahnung festzuziehen, um die Dämpfung zu erhöhen. Zu starke Dämpfung führt jedoch dazu, dass die Anzeigen zu niedrig sind. Beide Dämpfer müssen so eingestellt werden, dass beide Anzeigenadeln den gleichen Ausschlag aufweisen.
- 2) Wenn die Anzeigenadeln beider Unterdruckmesser gleich ausschlagen, können die Vergaser als synchronisiert angesehen werden.
- 3) Beträgt die Anzeige weniger als 150 mmHg, dann müssen Zündzeitpunkt, Ventilspiel, Verdichtungsdruck und Zündkerzen überprüft werden.
- 4) Nach der Einstellung muss die Unterdruck-Synchronisierschraube festgezogen werden. (Darauf achten, dass Luftdichtheit besteht.)

ABSCHNITT 3. Prüfung und Einstellung

3.1 Motor – Prüfungen und Einstellungen

E. Einstellen des Gasseilzuges

1. Gemessen am Bund des Gasdrehgriffes sollte das Spiel ungefähr 10 mm betragen.



1. Gasdrehgriff
2. Spiel (5 ~ 10 mm)
3. Griffbund
4. Einstellmutter
5. Gasseilzug

2. Sicherungsmutter des Gasseils lösen und das Spiel des Gasdrehgriffes auf weniger als 10 mm einstellen.

ANMERKUNG:

- 1) Während der Einstellung des Gasseils ist auf die Spannung des Gasseils auf der Vergaserseite zu achten.
- 2) Nach der Einstellung sicherstellen, dass das Gasseil nicht gespannt ist, wenn der Lenker bis zum Anschlag nach links oder rechts bewegt wird.